



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

7

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 09.09.10

Drucksachen-Nr.: V/296

Beschluss-Nr.: 157/11/10

Beschlussdatum: 09.09.10

Gegenstand: Bildung eines zeitweiligen beratenden Ausschusses gemäß § 19 Abs. 1 Satz 3 LNOG M-V

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Jugendhilfeausschuss

Stadtvertretung

Beratung im:

<input checked="" type="checkbox"/>	02.09.10	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>		Stadtentwicklungsausschuss
<input type="checkbox"/>		Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>		Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>		Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>		Schul- und Sportausschuss
<input type="checkbox"/>		Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>		Sozialausschuss
<input type="checkbox"/>		Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>		Umweltausschuss
<input type="checkbox"/>		Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>		Zeitweiliger Ausschuss URBAN II

Neubrandenburg, 01.09.10

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, einen zeitweiligen Ausschuss gemäß § 19 Abs. 1 Satz 3 LNOG i. V. m. § 36 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) zu bilden und nachfolgende Stadtvertreter als Mitglieder sowie stellvertretende Mitglieder des zeitweiligen beratenden Ausschusses zu wählen:

Vorsitzender:	Dr. Krüger, Paul
Stellvertretender Vorsitzende:	Walter, Harald Modemann, Peter
Mitglieder:	Bitto, Markus Dr. Kuhk, Diana Messner, Marco Schneider, Wolfgang Barthelt, Peter Kowalick, Dieter Muth, Catherina Weigel, Bernhard Bittkau, Monika Stieber, Michael Sandmann, André Komning, Enrico
Stellvertretende Mitglieder:	Hohenstein, Dirk Kohl, Ralf Luttkus, Wilfried Riedel, Manfred Frenzel, Bodo Fuchs, Ilona Fuhrmann, Bernd Klopsch, Renate Dachner, Manfred Prof. Oppermann, Roman F. Schneider, Kilian May, Steffen

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Gemäß § 19 Abs. 1 Satz 3 LNOG M-V ist ein zeitweiliger beratender Ausschuss zur Vorbereitung auf die neue Struktur der Landkreise und kreisfreien Städte zu bilden. Gemäß § 36 Abs. 1 Satz 2 KV M-V sind die Mitglieder des zeitweiligen beratenden Ausschusses i. S. v. § 32 KV M-V zu wählen.

Aus Gründen der Synergieeffekte und zur Stärkung der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Stadtvertretung wird es als sinnvoll erachtet, die Mitglieder des zeitweiligen beratenden Ausschusses i. S. d. § 19 Abs. 1 Satz 3 LNOG M-V entsprechend der Besetzung des Hauptausschusses zu nominieren. Die Sitzungen des zeitweiligen beratenden Ausschusses i. S. d. § 19 Abs. 1 Satz 3 LNOG M-V könnten im Anschluss an die Hauptausschusssitzungen stattfinden.